

Text: Manfred Siebald 1976
Melodie: Manfred Siebald 1976
Satz: sdg 1998

Leben im Schatten

www.gesangbuchlieder.de

Strophe

p

D

Em7

Hm

Em7

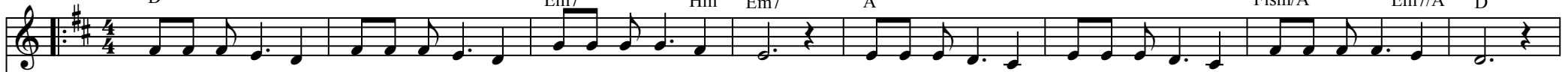
mp

A

Fism/A

Em7/A

D



Melodie: Alt 1. Le-ben im Schat-ten, ster-ben auf Ra-ten, ha-ben wir was da - von? Haß und Em-pö-rung, Leid und Ent-beh-rung, ist das die End-sta - tion?
2. In den Fa-bri-ken, in den Bou-ti-quen steht noch so man-cher Gast; in un-sern Klas-sen, auf un-sern Stra-ßen trägt mancher sei - ne Last.
3. Wol-len die al - ten Freun-de uns hal - ten und uns zur Sei - te ziehn, sa-gen wir ih - nen, wem wir jetzt die - nen, wei-sen sie hin auf ihn.
4. Wer-den sich Weg und Mü-hen denn loh - nen bis Got-tes Fest be - ginnt? Ja, denn es hat für die schon be-gon-nen, die auf dem We - ge sind.



1. Le-ben im Schat-ten, ster-ben auf Ra-ten, ha-ben wir was da - von? Haß und Em-pö-rung, Leid und Ent-beh-rung, ist das die End-sta - tion?
2. In den Fa-bri-ken, in den Bou-ti-quen steht noch so man-cher Gast; in un-sern Klas-sen, auf un-sern Stra-ßen trägt mancher sei - ne Last.
3. Wol-len die al - ten Freun-de uns hal - ten und uns zur Sei - te ziehn, sa-gen wir ih - nen, wem wir jetzt die - nen, wei-sen sie hin auf ihn.
4. Wer-den sich Weg und Mü-hen denn loh - nen bis Got-tes Fest be - ginnt? Ja, denn es hat für die schon be-gon-nen, die auf dem We - ge sind.

mf

D

Em7

Hm

Em7

f

A

Em7/A

A

D




Während die Fra-gen noch an uns na - gen, kommt ei-ner her und ruft: Laßt doch das Kla-gen, laßt es euch sa - gen: Freu-de liegt in - der Luft!
De-nen, die schaf-fen, de-nen, die has - ten, sagt: Al - les ist be - reit. De-nen, die schla-fen, de-nen, die ras - ten, sagt: Es ist an - der Zeit!
Und wenn sie höh-nen, uns ü - ber - tö - nen, wenn sie uns nie - der - schrein, la - den wir e - ben durch un-ser Le - ben still - - zum Fe - ste ein.
Kön-nen wir jetzt schon sin-gen und fei - ern? Hat sich schon was ge - tan? Ja, denn Gott will die Er - de er - neu - ern und fängt schon bei - uns an.




Während die Fra-gen noch an uns na - gen, kommt ei-ner her und ruft: Laßt doch das Kla-gen, laßt es euch sa - gen: Freu-de liegt in - der Luft!
De-nen, die schaf-fen, de-nen, die has - ten, sagt: Al - les ist be - reit. De-nen, die schla-fen, de-nen, die ras - ten, sagt: Es ist an - der Zeit!
Und wenn sie höh-nen, uns ü - ber - tö - nen, wenn sie uns nie - der - schrein, la - den wir e - ben durch un-ser Le - ben still - - zum Fe - ste ein.
Kön-nen wir jetzt schon sin-gen und fei - ern? Hat sich schon was ge - tan? Ja, denn Gott will die Er - de er - neu - ern und fängt schon bei - uns an.

Refrain *f*

D *D/Fis* *Em7/G* *D* *Em7* *A* *Fism7* *A7* *D* *Em7* *D*


 Gott lädt uns ein zu sei - nem Fest! Laßt uns gehn und es al - len sa - gen die wir auf dem We - ge sehn.
 Gott lädt uns ein zu sei - nem Fest! Laßt uns gehn und es al - len sa - gen die wir auf dem We - ge sehn.

D *Em7/D* *D/Fis* *Em7/G* *D/Fis* *Em7* *p* *A* *mp* *f* *Em7/A* *D*


 Gott lädt uns ein! Das hal - tet fest, wenn wir gehn. *p* Wo-rauf noch war - ten? *mp* wa - rum nicht star - ten? *f* Laßt al - les an - dre stehn!
 Gott lädt uns ein! Das hal - tet fest, wenn wir gehn. Wo-rauf noch war - ten? wa - rum nicht star - ten? Laßt al - les an - dre stehn!